

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt Ruhrgebiet

IR 5/93 --- Info Ruhrgebiet

Distriktsrundschriften

**An alle Ortsverbände, Vorstandsmitglieder,
Referenten u. Distriktsjugendleiter
im Distrikt Ruhrgebiet.**

Zur Kenntnis an: AFZ, DL1EIC, DL9EBA, DL6IM, DJ8OT,
DJ6HU, DK1OS, DL1PE,
UA9XW/UA9XC, UV9XD/UA9XO, UA9XR/RA9XR.

AFZ mit der Bitte um Verteilung an alle AR-Mitglieder,
DARC-Vorstand u. Red. "cq-DL".

Redaktion:

Alfred Reichel, DF1QM
Lökenweg 7, 45964 Gladbeck
Distriktsvorsitzender

Tel.: 02043-42521 (privat)
02302-663249 (Dienst)

Telefax: 02302-663156

Gladbeck, den 07.10.93

Liebe Freunde,

zur nächsten Distriktsversammlung, die diesmal wieder in Kvelaer durchgeführt wird, lade ich hiermit recht herzlich ein und wünsche dazu eine gute Anfahrt.

Jedes DARC-Mitglied hat Zutritt. Gäste sind erwünscht und herzlich willkommen.

Einladung und Information zur Distriktsversammlung

- Termin : **13. November 1993 um 11.00 Uhr (MEZ)**
- Ort : 47623 Kvelaer
Bury-St.-Edmunds-Str. 7; Öffentliche Begegnungsstätte
der Stadt Kvelaer - siehe beil. Wegbeschreibung (Anlage Nr. 1)
- Einweisung : Auf 145,500 MHz durch DF0PK
- Ablauf : * Einweisung ab 09.30 Uhr
* Versammlungsbeginn 11.00 Uhr
* Gemeinsames Mittagessen 13.00 Uhr
* Kaffeepause 15.00 Uhr
* Voraussichtliches Ende gegen 17.00 Uhr
- Ausrichter : DARC-Ortsverband Kvelaer, L21;
verantw. Heinz Berthold, DL8EAV, OVV-L21.
- OV-Tischvimpel : Erwünscht!

Zum Vertretungsrecht erinnere ich an unsere DARC-Satzung §12, Ab. 5.

Tagesordnung der Herbstdistriktsversammlung Ruhrgebiet am 13.11.1993

- 01.) Begrüßung durch den Ausrichter und DV
- 02.) Wahl eines Protokollführers
- 03.) Verabschiedung des Protokolls der letzten Distriktsversammlung
- 04.) Vorstellung der neuen Mitglieder der Distriktsversammlung
- 05.) Wahl der Rechnungsprüfer für die Distriktskassen (einschl. Distriktsjugendverband)
- 06.) Ehrungen
- 07.) Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Referenten u. des Distriktsjugendleiters
- 08.) Ersatzwahl des Verbindungsbeauftragten zu den BAPT-Außenstellen
- 09.) Aktuelle Themen des Afu.-dienstes (Neue DV-AFuG, S6, EMVU...) und Diskussion
Referent: DARC-Vorstandsmitglied OM Rolf Kadau, DJ7CH
- 10.) Berichte der Ortsverbandsvertreter; Fragen an Vorstand und Referenten
- 11.) Bericht von der Herbstversammlung des Amateurrates
- 12.) Festlegung von Terminen und der Ausrichter für die Distriktsversammlungen 1994
- 13.) Verschiedenes / Aussprache

Anträge zur Behandlung gingen nicht ein.

Wahlvorschläge

Beim Wahlleiter, OM Werner Schmidt, DL4YBZ, ist termingerecht folgender Wahlvorschlag für die Ersatzwahl des Verbindungsbeauftragten zu den BAPT-Außenstellen eingegangen:

- * OM Stephan Wilhelm, DL8YEC, L15

Neue DV-AFuG

Wie befürchtet, siehe **IR** 3/93, steht uns ein heißer Herbst bevor. Das was in den Gerüchteküchen brodelte, liegt auf dem Tisch. Ein nicht zu akzeptierender **inoffizieller 3. Entwurf einer neuen "DV-AFuG"**.

In der zweiten Septemberwoche ist bekannt geworden, daß das BMPT am 24. August '93 den 3. Entwurf zu einer neuen Durchführungsverordnung zum Amateurfunkgesetz fertiggestellt hat.

Das BMPT hat diesen 3. Entwurf den Bundesressorts zur Abstimmung zugeleitet. Die Stellungnahme der Ressorts wurden zum 15. September '93 erbeten. Eine zusätzliche, gemeinsame mündliche Ressortabstimmung fand am 30. September '93 statt.

Das BMPT hat die Amateurfunkverbände über diesen zur Ressortabstimmung vorliegenden Entwurf nicht in Kenntnis gesetzt und beabsichtigt auch nicht, die Amateurfunkverbände noch einmal zu hören.

Der endgültige Entwurf des BMPT wird erst nach dieser Ressortabstimmung fertiggestellt und dann abschließend dem Bundestagsausschuß für Post und Telekommunikation zugeleitet werden.

Der DARC-Vorsitzende, Dr. Horst Ellgering, DL9MH, legt Wert auf die Feststellung, daß der Vorstand diesen endgültigen Entwurf umgehend bekannt machen und kommentieren wird, sobald er ihn offiziell erhalten hat.

Die Vorbereitungen dazu wurden eingeleitet. Der DARC beteiligt sich jedoch nicht an der öffentlichen Kommentierung von Papieren, welche ihm nicht aus offiziellen Quellen zugehen.

Aus diesem Grunde gehe ich auch nicht auf Details des mir vorliegenden inoffiziellen 3. Entwurfes ein, da dieser Entwurf mit Sicherheit von den Ressorts verworfen wird (bzw. lt. Gerüchteküche bereits verworfen wurde).

Im folgenden veröffentliche ich eine Stellungnahme des DARC Referates für Gesetze und Normen vom 30.09.93 und die letzte Stellungnahme des Vorstandes nach einer Vorstandssitzung am 03.10.93.

Weitere Informationen werden wir auf der Distriktsversammlung am 13. Nov. '93 vom dort anwesenden Vorstandsmitglied OM Rolf Kadau, DJ7CH, ganz aktuell erhalten.

DARC Referat für Gesetze und Normen
Karl Erhard Vögele, DK9HU

30. September 1993
Quelle: PR-Mailbox

Stellungnahme des DARC zur derzeitigen Lage

Liebe xyls, yls, old men und swls !

1. Der DARC wiederholt seine Feststellung, daß er zu internen Entwürfen, die ihm anonym zugegangen sind, öffentlich nicht Stellung nimmt. Er würde dadurch das möglicherweise rechtswidrige Verhalten des Informanten gutheißen. Seriosität und Glaubwürdigkeit des DARC als bisheriger und künftiger Verhandlungspartner des BMPT und von Abgeordneten würden in Frage gestellt.
2. Wenn sich also der DARC derzeit nicht öffentlich äußert, so bedeutet dies nicht, daß er die Hände in den Schoß legt, sondern seine Bereitschaft, sofort und im richtigen Moment handeln zu können, ständig der sich schnell ändernden Situation anpasst.
3. Der auf inoffiziell Wege bekanntgewordene Entwurf wird in dieser Fassung nicht bestehen bleiben. Es ist daher auch von der Sache her gesehen nicht sinnvoll, zu einzelnen Fragen dieses Entwurfes öffentlich Stellung zu nehmen. Schnellschüsse können u. U. Änderungen auslösen, die gegen unsere Interessen gerichtet sind.
4. Die Veröffentlichung des Textes und die Kommentierung durch bestimmte Gruppen hat jenen Kräften Vorschub geleistet, welche den Amateurfunkdienst zugunsten anderer Funkdienste und zugunsten gewisser politischer Strömungen im Range neu (niedriger) bewerten wollen. Die Gesprächsbereitschaft im BMPT ist beeinträchtigt und der DARC ist in seiner Handlungsfähigkeit eingeschränkt worden. Es ist zu befürchten, daß sich das BMPT überhaupt keinen Wünschen der Funkamateure mehr zugänglich macht.
5. Die Aufforderung an Funkamateure, nach einem Musterbrief Bundestagsabgeordnete ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit anzuschreiben, macht auch jene politischen Kräfte auf uns 70.000 Funkamateure aufmerksam, welche den selbsternannten Elektrosmogschützern und Bürgerinitiativen nahestehen. Es wäre fatal, wenn diese neben den Antennenmasten der C- und D-Mobilfunknetze nun auch noch auf tausende von Funkamateuren aufmerksam gemacht werden.
6. Der DARC ist bemüht, Schadensbegrenzung zu betreiben. Er ist dabei, neue Chancen zu eröffnen und möglicherweise noch bestehende Chancen zu nützen. Seine Haltung manifestiert sich nach wie vor an der bereits zum 2. Entwurf vorgelegten Musterdurchführungsverordnung. Die Aktivitäten des DARC sind mit Nachdruck darauf ausgerichtet, möglichst viel von diesem Vorschlag in Entwürfe einzubringen. Er hält unverändert an den darin enthaltenen Essentials des Amateurfunkdienstes fest. Seine Bereitschaft zu Kompromissen im Übrigen ist wesentlich geringer, als ihm von gewissen Kreisen in Packet Radio Nachrichten unterstellt wird. Die Vorgehensweise des DARC ist allerdings nicht die der angesprochenen Kreise.

Diese Stellungnahme ist mit dem VFDB abgestimmt.

Betr.: DV-AFuG

Liebe xyls, yls, old men und swls.

der Vorstand des DARC hat am Sonntag, dem 03. Oktober 1993, sein weiteres Vorgehen in Sachen DV-AFuG beraten. Zur Wahrung der Interessen des Amateurfunkdienstes hat der DARC dem BMPT ein Arbeitspapier mit Änderungsvorschlägen zur Verfügung gestellt. Diese gehen auf die dem BMPT bereits vorliegende Musterdurchführungsverordnung des DARC zurück, welche alle erforderlichen sachlichen und rechtlichen Aspekte berücksichtigt.

Hierzu folgende Bemerkungen:

1. Der DARC begrüßt grundsätzlich die Übernahme einer Reihe von Vorschlägen aus seiner Stellungnahme. Er geht davon aus, daß den grundsätzlichen rechtlichen Bedenken, die sich aus der Beachtung des Bestimmtheitsgebotes (keine übermäßigen Verweisungen in Amtsblattsverfügungen) ergeben, entsprochen wird. Aus gutem Grunde bleiben wir bei unserer Ansicht, daß das AFuG eine geeignete und ausreichende Rechtsgrundlage zur Regelung des Amateurfunkdienstes darstellt.
2. Der DARC bleibt bei seinem Vorschlag von 4 Lizenzklassen. Ein einseitiges Vorpreschen des BMPT führt in der CEPT zu einer Isolierung der Bundesrepublik Deutschland. Die IARU hat sich in "de Haan" für eine 4-stufige Genehmigungslösung ausgesprochen.
3. Der DARC fordert, daß unter anderem sowohl die technischen Merkmale wie auch die Koordinierung von unbemannt arbeitenden Amateurfunkstellen in der Verordnung verankert sein müssen.
4. Der DARC fordert nachdrücklich, die vorgesehene Leistungsreduzierung in den drei UKW-Bändern nicht durchzuführen. Er hat mehrfach darauf hingewiesen, daß es für diese Leistungsreduzierung keine sachlichen Gründe gibt.
5. In der EMVG-Frage sind deutliche Verbesserungen zu erkennen. Insbesondere können die vorgesehenen Schlichtungsstellen in vielen Fällen zu angemessenen Lösungen führen. Ungeachtet dessen halten wir weiterhin Bemühungen für notwendig, um zu verhindern, daß Kollisionsfälle einseitig zu Lasten der Funkamateure geregelt werden. Entsprechende Vorschläge des DARC liegen im BMPT vor.
6. Die EMVU-Frage ist weitgehend sachgerecht gelöst. Wir erachten noch einige Klarstellungen für erforderlich.
7. Die vorgeschlagenen Gebühren halten wir für sozial verträglich. Wir gehen davon aus, daß in der vorgesehen Gebühr alle Forderungen der Genehmigungsbehörde sowie ihrer nachgeordneten Dienststellen enthalten sind.
8. Es dürfte im Kreise der Funkamateure kaum bekannt sein, daß sich das federführende Referat 314 im BMPT im Verlaufe der Verhandlungen nachdrücklich für die Interessen der Funkamateure eingesetzt hat. Der DARC dankt hier insbesondere den Herren Werkhausen und Jankowiak für ihr Engagement für die Sache des Amateurfunkdienstes.

Der Vorstand des DARC e.V.

Soweit die Stellungnahmen!

In der Zeit bis zur Distriktsversammlung werden mit Sicherheit Aktivitäten des DARC laufen, die der Schadensbegrenzung dienen. OM Rolf Kadau, DJ7CH, wird uns am 13. November '93 informieren.

Bis spätestens dahin verbleibe ich

mit vy 73

Anmerkung: *Eine gute und stets aktuelle Informationsquelle, insbesondere zu den vorstehenden heißen Themen, ist und bleibt unser sonntägliche Rundspruch **"Nordrhein-Ruhrgebiet-News"**. Ab 11.00 h (MEZ) auf den bekannten Frequenzen.*